Bonn, den 23. Mai 1931.

Liebes Fräulein Ruprecht!

Sie entnehmen schon der Späte dieser Antwort, dass ich in Bezug auf jene Bibelstunde nicht anderen Sinnes geworden bin. Aber ich wollte Ihr freundliches Schreiben doch noch bevor Sie hierherkommen, kurz erwidert haben. Ich habe eben in diesen Wochen wieder eine Bibelstunde für die C.V.S.F. übernommen - nicht ohne Zögern, weil mir alle diese mit C. anfangenden Angelegenheiten nicht eben geheuer sind und ein solches Zimmer ausschliesslich mit studierenden Frauen gefüllt und ich in ihrer Mitte wie ein Hahn nicht im Korb aber im Hühnerhof erst recht nicht. - Hoffentlich hat sich inzwischen ein würdigerer und besserer Ersatz gefunden.

Seien Sie herzlichst und mit guten Pfingstwünschen gegrüsst von

Ihrem